

# Bericht des Vorstands 2021/2022

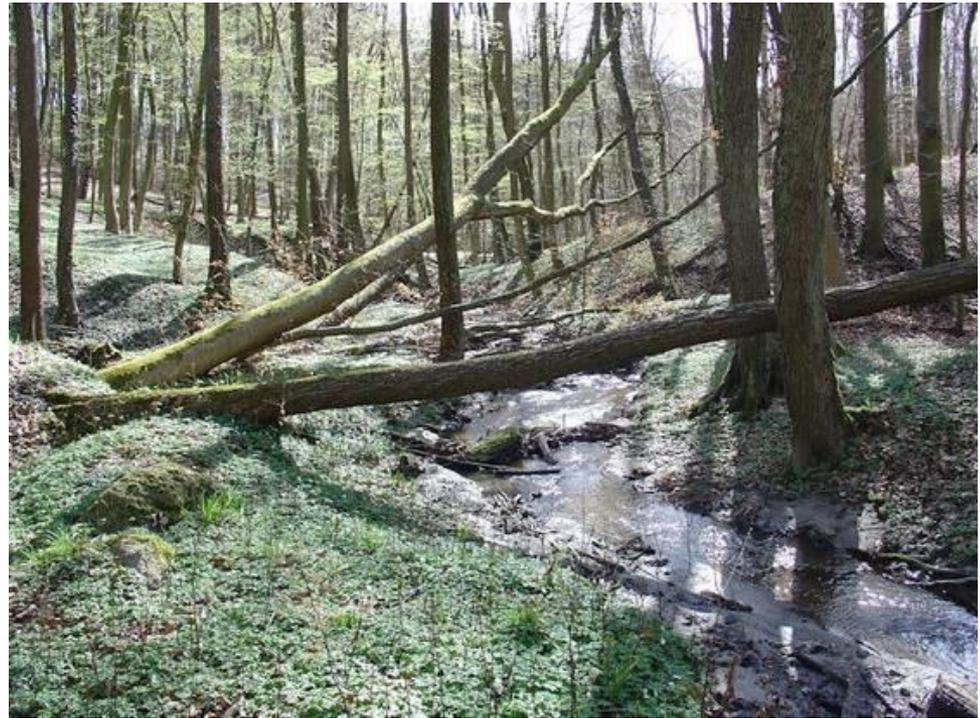


# Neuorganisation des Vorstands

Hauptakteure: alle

Nachdem in 2021 ein neuer Vorstand gewählt wurde, haben wir uns am 15. Januar im Gemeindetreff Waldschule Börnsen an der Dalbekschlucht zu einer Klausurtagung getroffen. Themen waren u.a.:

- Kennenlernen
- Wünsche, Motive, Ziele
- Projekte, Aufgaben
- Zuständigkeiten
- Geschäftsordnung
- Satzung
- Geschäftsstelle, Geschäftsführung
- Führung im NSG Dalbekschlucht durch Schutzgebietsbetreuer Klaus Tormählen



# Geschäftsführerstelle

Hauptakteure: Anne-Christina Remus, Thomas Metz

Seit 1.8. ist Thomas Metz unser neuer Kreisgeschäftsführer. Er ist auf Stundenbasis angestellt beim Landesverband.

Thomas war zuvor fast ein Jahr Mitglied im Kreisvorstand. Er wohnt in Mölln und bringt viele Jahre Erfahrung im Naturschutz und in der Verbandsarbeit mit.

Bis Ende Juli hat Anne Christina die Geschäftsstellenaufgaben mit viel Unterstützung von Hans-Heinrich erledigt.



# Einrichtung unserer BUND Geschäftsstelle im Uhlenkolk

Hauptakteure: Anne-Christina Remus, Thomas Metz

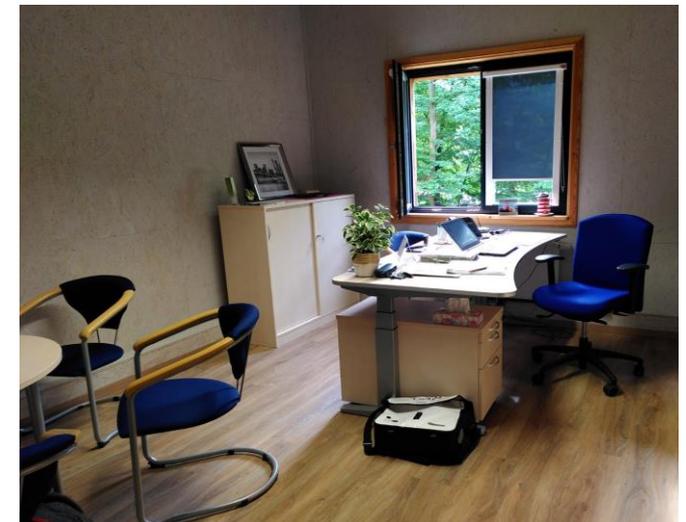
Im August dieses Jahres ist es nun endlich geschafft. Wir haben unsere Geschäftsstelle im Uhlenkolk in Mölln eröffnen können!

Zur Zeit nutzt Thomas, unser Kreisgeschäftsführer, das Büro zusammen mit der „Integrierten Station Lauenburgische Landschaften“ an 2 festen Tagen in der Woche.

Für uns als Kreisverband ist es wichtig, einen festen Anlaufpunkt für alle Mitglieder und Interessierte zu haben. Die Lagermöglichkeiten im Kellerraum sind uns für Material und Akten sehr willkommen.

Wir haben das Büro am Mittwoch und Freitag für uns. Es könnten sich dort also auch Arbeitsgruppen treffen.

Feste Anwesenheitszeiten von Thomas:  
Mittwoch von 10-13 Uhr und Freitag Vormittag



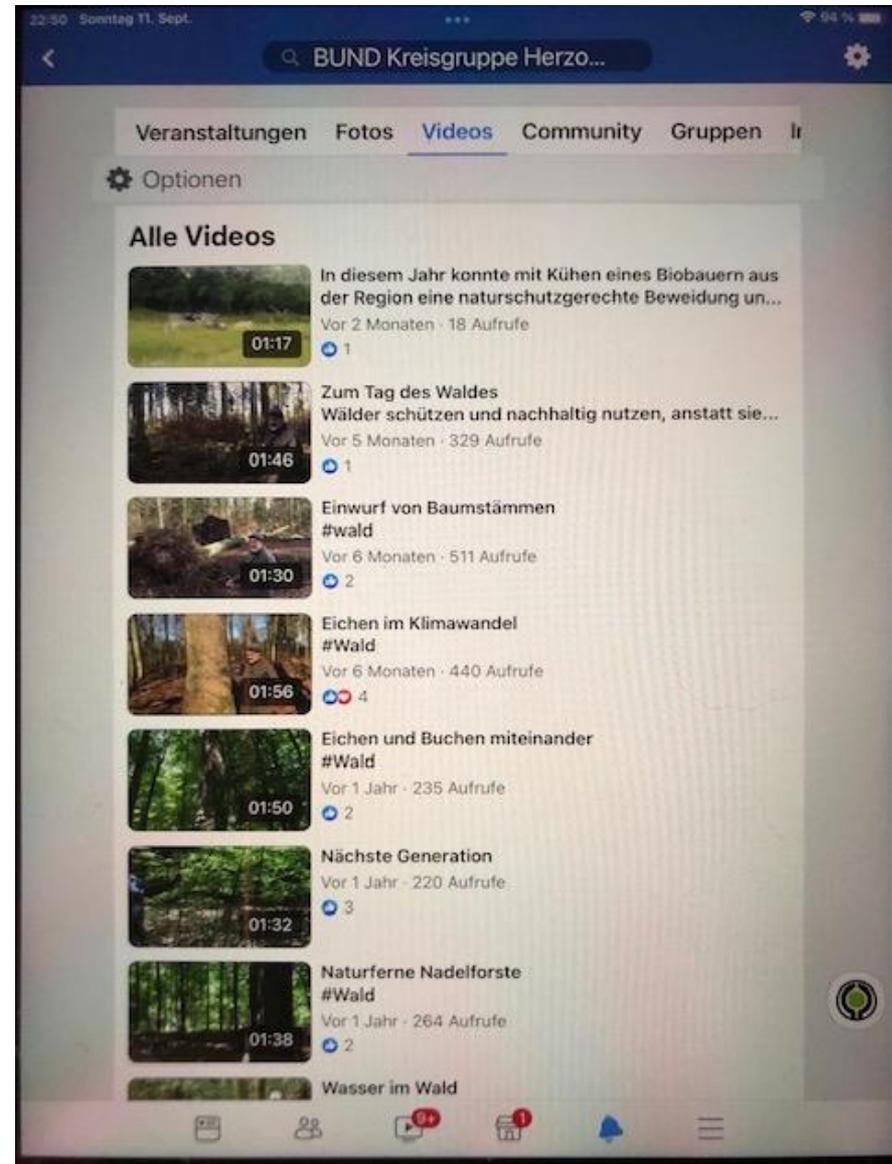
# Facebook-Auftritt

Hauptakteurin: Anne-Christina Remus

Wir haben einen eigenen Facebook-Auftritt. Neben Mitteilungen, die wir auch an die Print-Medien im Kreis senden, veröffentlichen wir darüber aktuelle Naturschutz-Themen, die wir vom Bundes- und Landesverband übernehmen, aber auch selbst erstellte Erklär-Videos.

Wir erreichen dadurch eine größere Verbreitung im Kreis, aber auch darüber hinaus.

Solche Videos sind z.B. über verschiedene Wald-Themen mit Lutz Föhser, Krötenwanderungen und die Rinderbeweidung in Schretstaken entstanden.



# BUND CLOUD zum vernetzten digitalen Arbeiten

Hauptakteure: Thomas Metz, Wolfgang Pohle

Der neue Vorstand hat entschieden, dass wir eine digitale Ablagemöglichkeit im Netz benötigen, auf die alle im Vorstand gleichberechtigt zugreifen können.

Dazu passte, dass der Landesverband im Frühsommer eine eigene BUND Cloud auf den Weg brachte. Wir im Kreisverband sind die ersten, die damit arbeiten. In einem gewissen Sinne sind wir die „Versuchskaninchen“ ...

Ziel ist es, dass später alle Kreisverbände in dieser Form arbeiten können und alle Mitglieder einen Zugriff auf die öffentlichen Bereiche bekommen. Das Thema wird uns also noch eine ganze Zeit begleiten.



# Unsere BUND Webseite im Kreis

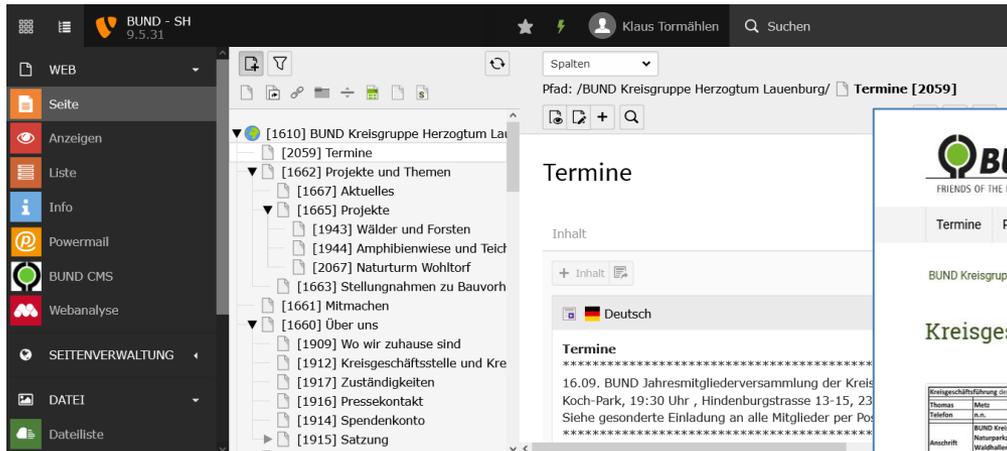
Hauptakteure: Klaus Tormählen, Thomas Metz

Im letzten Jahr mussten wir unsere langjährige Webseite - aus technischen Gründen - leider vom Grund auf neu aufbauen. Verloren ist aber nichts, Ihr findet alle unsere Aktivitäten seit 2008 im Archiv über unsere neue Seite:

[www.bund-herzogtum-lauenburg.de](http://www.bund-herzogtum-lauenburg.de) →



Die Arbeit im Hintergrund ist anspruchsvoll und wird von uns in einem Team von 4 BUND`lerInnen erledigt.



# Stellungnahmen zu naturschutzrelevanten Planungen

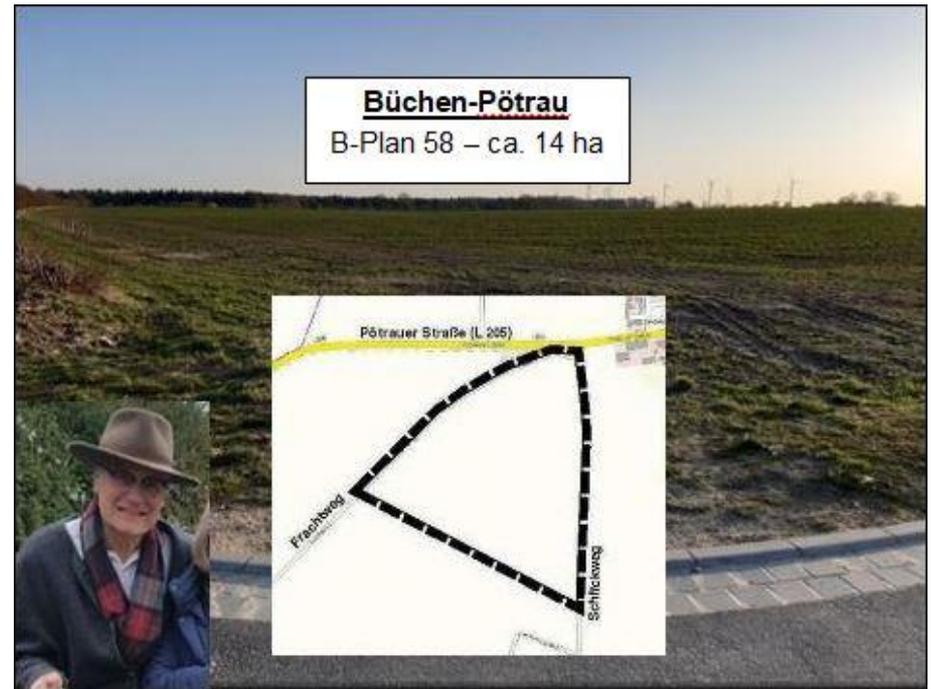
(nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz)

Hauptakteure: Uta von Bassi, Wolfgang Pohle, Anne-Christina Remus, Gerd Boll, Franziska Eggers, Hans-Heinrich Stamer

Der BUND hat im Rahmen der Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange die Gelegenheit, zu naturschutzrelevanten Planungen, in der Regel Bebauungspläne, Stellung zu nehmen.

Im Berichtszeitraum haben wir zu uns in mehr als 30 Planungen eingebracht.

Dabei geht es uns in erster Linie um die Reduzierung des Flächenverbrauchs und die Beachtung der durch Klimawandel und Biodiversitätskrise gebotenen Restriktionen.

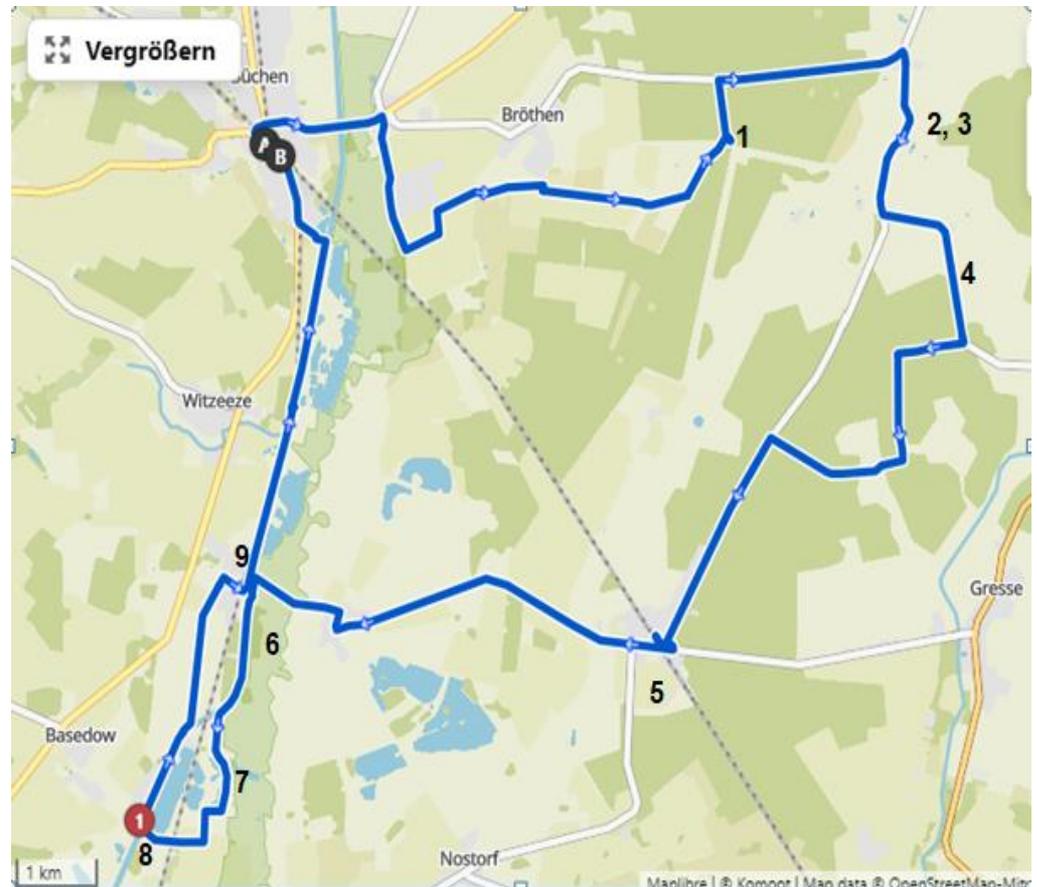


# Radtour am Grünen Band

Hauptakteure: Dr. Torsten Walther, Wolfgang Pohle

Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, haben wir eine öffentliche ca. 60 km lange Radtour im Umfeld des Grünen Bandes im Raum Büchen, Langenlehsten, Zweedorf, Dalldorf veranstaltet.

Info-Stopps wurden an historisch markanten Punkten (Gartenschlägereck, Grenzmuseum Langenlehsten) und zu einem Vortrag des ehemaligen DDR-Grenzsoldaten Wolfgang Kniep in Fortkrug eingelegt, ebenso an naturkundlich interessanten Punkten sowie an der technik-historisch bedeutsamen Witzeezer Schleuse.



# Wanderung in der Dalbekschlucht

Hauptakteur: Klaus Tormählen



Im Frühjahr veranstalten wir regelmäßig eine Wanderung durch das sonnendurchflutete Tal, im Herbst inspizieren wir die Fledermausnisthöhlen.

Klaus betreut im Namen des BUND seit über 25 Jahren das Naturschutzgebiet Dalbekschlucht zwischen Börnsen, Escheburg und Kröppelshagen. Dabei stehen u.a. Wegepflege, Besucherlenkung und Waldumbau der Fichtenvorkommen zu Laubwald auf der Agenda.

# Rückbau Atomanlagen Geesthacht

Hauptakteure: Bettina und Gerd Boll



Bettina und Gerd begleiten nach wie vor den Rückbauprozess der beiden Geesthachter Atomanlagen, AKW Krümmel und die Atomhinterlassenschaften auf dem Gelände des Forschungszentrums Hereon (vormals GKSS) u.a. in etlichen Sitzungen.

Außerdem pflegen sie Kontakte zu bundesweiten Anti-AKW-Netzwerken. So am 26.7., als sie die 60 Teilnehmer der "ausgestrahlt" Anti-Atom-Norddeutschland-Radtour bei sich in der Bergstraße empfangen.



# Elbe/Geesthacht

Hauptakteure: Gerd und Bettina Boll

Die „Bollis“ begleiten seit längerem den Neubau von zwei **Fischaufstiegsanlagen**. An beiden wird tatsächlich gearbeitet, ihr Druck wirkt!

**Laufwasserkraft in der Elbe:** eine neue Bauart aus Bayern könnte vielleicht ein Erfolg werden. Unser Druck reicht bisher leider noch nicht.



# Mitwirkung an Mobilitätsprojekten

Hauptakteur: Gerd Boll

Laufende Mitarbeit bei:

- Neubau von Ortsumgehungen Lauenburg mit neuer Elbbrücke und Geesthacht.
- Entwicklung eines Leitbildes zur Mobilität 2035 in unserem Kreis. Der neue Landesnahverkehrsplan für SH musste aufwändig kommentiert werden.
- Vertretung im Fahrgastbeirat des HVV.



# Naturturm („Trafoturm“) Wohltorf

Hauptakteur: Heino Röder, künftig: Sebastian Respondek

Unser Projekt Naturturm Wohltorf wurde 2009 eingeweiht.

Er bietet verschiedenen Vögeln, Fledermäusen und Insekten Nist-, Brut- oder Winterquartiere.

Weiterhin sollen insbesondere Kinder an die Natur herangeführt werden. Pädagogische Fachkräfte werden dafür gesucht.



# Zigarettenkippen

Hauptakteurin: Anne-Christina Remus

Unsere Bewerbung beim Vereinspreis der Kreissparkasse war leider nicht erfolgreich. Wir wollen aber versuchen, eine Förderung von BINGO-Lotto zu bekommen, um dieses Projekt doch noch durchführen zu können.

Geplant sind Aktionen in den größeren Orten, Aufruf an Bürger, uns „Brennpunkte“ zu nennen, Aufstellung von Erklärschildern und selbstgebastelten Sammelgläsern, Aufklärung, etc.

Wir suchen auch noch Freiwillige, die an dem Projekt mitarbeiten wollen.



# Protest gegen Fällaktionen im Stadtwald Lübeck

Hauptakteure: Uta von Bassi, Dr. Lutz Fähser

Die Forstbezirke Ritzerau und Behlendorf liegen im Herzogtum Lauenburg, gehören aber zum Lübecker Stadtwald. Zusammen mit der Lübecker BUND-Gruppe haben wir verhindert, dass die begonnene Fällung von alten Eichen im Gebiet des Behlendorfer Walds gestoppt wurde.

Wir finden, hier sollte gar nicht „geerntet“ werden, da es sich um einen Kranichwald handelt und lebende alte Eichen ideale Kohlenstoffspeicher sind.



# Römnitz am Ratzeburger See

Hauptakteurin: Uta von Bassi

Der Kampf des BUND gegen die Errichtung einer Ferienhausanlage nördlich der Römniker Mühle im Saumbereich des Ratzeburger Sees erstreckte sich über viele Jahre und war trotz juristischer Begleitung letztendlich doch erfolglos.

Der Steg in Römnitz, der einst mit Geldern des Naturparks als besonders schöner Aussichtspunkt für Touristen erstellt wurde, wurde samt dem Uferstreifen schließlich vom Kreis an den Investor verkauft.

Er wird somit ab 2027 der Öffentlichkeit nicht mehr zur Verfügung stehen.



# Korbiniansapfel

Hauptakteurin: Uta von Bassi

Das Projekt „Apfelbäume für Meinungsfreiheit und Erinnerung“ haben wir im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ mit der Stadt Ratzeburg und dem Amt für Lauenburgische Seen und vielen weiteren Partnern durchgeführt.

Korbinian Aigner war kath. Theologe und Apfelzüchter aus Passion. Er ließ sich während des Nationalsozialismus nicht den Mund verbieten und musste dafür ins KZ Dachau, wo er illegal Apfelbäume züchtete.

Diese nach ihm benannten Korbiniansäpfel erinnern als biologisches Mahnmal an einen dunklen Teil der Geschichte des Herzogtum Lauenburgs und an den Wert der Demokratie. Man kann die Bäume mit Gedenkschildern an 7 Standorten besuchen, drei davon am Grünen Band.



# Waldkorridore

Hauptakteurin: Uta von Bassi

Der BUND Kreis Herzogtum Lauenburg möchte mit der Anlage von Gehölzstreifen die Ausbreitung der Wildkatze und des Rothirsches fördern, aber auch Pflanzen des Waldes und anderen nicht so mobilen Waldtieren eine Möglichkeit geben, sich mit isoliert lebenden Populationen zu verbinden. Die Waldwanderkorridore sollen langfristig den Austausch der Arten über den schleswig-holsteinischen Geestrücken zwischen Dänemark und Mecklenburg-Vorpommern ermöglichen und stärken, auch mit Hilfe von Grünbrücken.



Straßen – hier die A 24 – zerschneiden die Lebensräume, deshalb brauchen wir Grünbrücken



Knicks können die Basis für die Entwicklung eines Waldkorridors sein

# Amphibienpark Schretstaken

Hauptakteure: Hans-Heinrich Stamer, Helma Burazerovic

2011 wurde der BUND Schleswig-Holstein durch eine Schenkung der Geschwister Hanna und Martin Still Eigentümer des Wiesen- und Ackergrundstücks von insgesamt 1,9 ha in der Ortslage Groß Schretstaken. Auf einer Teilfläche hat die Gemeinde Schretstaken eine Streuobstwiese als Ausgleichsmaßnahme für das benachbarte, neue Wohngebiet angelegt.

In dem nun in unserer Obhut befindlichen Areal befinden sich u.a. ein Tümpel, ein Feuchtbiotop sowie eine beweidete Wiese.

Unsere mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmten Pflegemaßnahmen dienen dem Schutz und der Förderung der Amphibien und der Artenvielfalt auf der Fläche.



# Amphibienschutz an Straßen 2021 und 2022

Hauptakteur: Hans-Heinrich Stamer

Der BUND-Aufruf zum Amphibienschutz wurde in 2021 insbesondere in den Gemeinden Lehmrade und Groß Schenkenberg / Rotenhausen von Bürgerinnen zum Anlass genommen, uns um Unterstützung bei Schutz- und Kartierungsmaßnahmen an Straßen zu bitten.

Mit Beratung, Manpower, Material und Hilfe der Gemeinden wurden Folienzäune mit Fangeimern aufgestellt. In Lehmrade wurde außerdem eine Zählung der verschiedenen Arten vorgenommen.

Die Ergebnisse zeigen einmal mehr, dass alle Amphibienarten bis auf die Art Erdkröte auch im Kreis Herzogtum Lauenburg zunehmend extrem stark vom Aussterben bedroht sind.



# Kultur- & Umweltwochen im Kreis Herzogtum Lauenburg

Hauptakteure: Hans-Heinrich Stamer, Helma Burazerovic

Das Forum für Kultur&Umwelt im Herzogtum Lauenburg wurde im Jahr 2005 unter aktiver Beteiligung des BUND gegründet. Es ist eine Institution unseres Kreises, die in ihrem jährlichen Herbstprogramm jeweils ein aktuelles Thema „in die Linse der kritischen Vernunft“ nimmt.

In diesem Jahr finden die Kultur- und Umweltwochen unter dem Schlagwort „**EXTREMES**“ statt. Dabei ist der BUND mit fünf gehaltvollen Veranstaltungen wieder ein maßgeblicher Mitveranstalter.

Einige Programmhefte liegen heute hier aus, sind aber auch auf der Internetseite des BUND und des Forum K&U einzusehen.



# Pilzwanderungen

Hauptakteur: Hans-Heinrich Stamer mit Unterstützung vieler Helfer\*innen

Seit ca. 20 Jahren lädt der BUND zur Pilzwanderung in Wälder unseres Kreises ein. Fachlich haben wir eine sehr nette Kooperation mit Pilzsachverständigen u.a. auch aus Wismar geknüpft, die über sehr hohe Kenntnisse verfügen und alle Pilzfunde überprüfen, bevor diese für den Verzehr „freigegeben“ werden.

Nachdem die Veranstaltung in den vergangenen zwei Jahren coronabedingt ausgefallen ist, wird unser „Pilzfest“ wie in den letzten 12 Jahren davor im Lübschen Wald Ritzerau an der Köhlerhütte gefeiert.

Termin: Sonntag den 25. September 2022



# Planung einer Podiumsdiskussion zur Zukunft der Landwirtschaftlichen Tierhaltung

Hauptakteure: Helma Burazerowic, Wolfgang Pohle

Anlässlich der Genehmigung des Ausbaus einer Hähnchenmastanlage von 29.900 auf 79.800 Stallplätze in Mannhagen im Januar 2022 haben wir beschlossen, das Thema „Massentierhaltung“ auf unsere Agenda zu setzen.

Im Ergebnis haben wir für den 4. November dieses Jahres eine Podiumsdiskussion verschiedener landwirtschaftlicher Akteure hier im Robert-Koch-Park ab 19 Uhr organisiert.

